

AUSRÜSTUNG UND WICHTIGE INFORMATIONEN

SAMBIAS WILDER WESTEN - VERLÄNGERUNG BOTSWANA

bitte mitbringen:

gute Wanderschuhe, ggf. Turnschuhe
Sandalen oder andere offene, bequeme Schuhe
warme Jacke, besonders von Mai bis September
Regenzeug/Windjacke
leichte, atmende, robuste Kleidung
Kleidung in Naturtönen für die Pirschfahrten und Fußpirsch in den Wildparks
lange Hose (empfehlenswert: zip-off, d.h. mit Reißverschluß über den Knien)
langärmeliges, leichtes Shirt als Sonnenschutz für die Monate Mai bis September auch wärmere Kleidung für die kalten Morgen- und Abendstunden
Handtücher
Badehose/Badeanzug
Hut oder Kappe, Sonnenbrille
persönliche Medikamente für die gesamte Dauer der Tour

kleine Reiseapotheke (Verbandskasten ist an Bord)
Toilettenpapier
Wasserflasche
gutes Sonnenschutzmittel mit hohem Faktor, Lippenchutz
Insektenschutzmittel
Fernglas, Fotoapparat und reichlich Filme
Ersatzbatterien für Fotoapparat
Staubdichter Beutel für Fotoausrüstung
Taschenlampe mit Ersatzbirne und Ersatzbatterien (empfehlenswert: Stirnlampe)
Wäscheleine und -klammern, Handwaschmittel
Schlafsack und Kissen
kleiner Rucksack für Ausflüge
Geldgürtel für Wertsachen

Zelte

Geschlafen wird in robusten 2-Personen-Kuppeldachzelten, die einfach aufzubauen sind. Die Zelte haben Moskitonetze in Fenstern und Türen, die alle mit Reißverschlüssen zu schließen sind, sowie eine gummierte Bodenschicht, die sich bis ca. 15 cm vom Boden aus an den Seiten hochzieht, außerdem ein abnehmbares Regendach mit Vordach. Schlafmatten werden zur Verfügung gestellt.

Fahrzeuge

Sie sind unterwegs in Landrovern mit offenen Seiten, die speziell für Pirschfahrten und Wildbeobachtung entwickelt worden sind. Bei Wind, Regen oder auf längeren Überland-Fahrten können die Seiten geschlossen werden. Ein Fahrzeug bietet Platz für bis zu 12 Teilnehmer. Der Anhänger, in dem Ihr Gepäck verstaut wird, enthält eine mobile Küche.

Einreisedokumente

Für die Einreise nach Südafrika, Botswana, Sambia und ggf. Simbabwe benötigen Sie einen Reisepaß, der noch 6 Monate nach der Ausreise gültig sein muß. Bitte beachten Sie, daß hinten im Paß noch mindestens 2 freie Seiten für Visa/Stempel vorhanden sein müssen.

Für Sambia und Simbabwe benötigen deutsche Staatsangehörige ein Visum, für Botswana und Südafrika nicht. Die Visum-Gebühren für Sambia (normalerweise USD 25,-) entfallen bei organisierten Gruppenrundreisen wie dieser, wenn die Teilnehmer mindestens eine Nacht im Land verbringen. Die Teilnehmer werden durch unseren Partner in Botswana im Vorwege an der Grenzstation über ein sogenanntes "border manifest" angemeldet. Für das Funktionieren dieses Systems können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Wenn Sie zum Reisebeginn vom Flughafen Livingstone direkt zum Treffpunkt in Kasane (Botswana) gebracht werden, müssen Sie die Visa-Gebühren für Sambia zahlen.

Für Simbabwe ist keine Visagebühr-Befreiung möglich. Das Visum kostet pro Person USD 30,- (einfache Einreise) bzw. USD 45,- (doppelte Einreise). Wir empfehlen, diese Gebühr in USD bar zu entrichten. Bitte beachten Sie, daß sich diese Angaben ändern können und fragen Sie die Botschaften der entsprechenden Länder nach der aktuellen Situation.

Gepäck

Das Reisegepäck ist auf 12 kg pro Person begrenzt. Bitte halten Sie sich daran, da die Fahrzeuge und Anhänger nicht überladen werden dürfen und nur begrenzt Platz für Gepäck bieten. Schlafsack, Fotoausrüstung und **kleiner** Tagesrucksack sind nicht inbegriffen. Wir bitten, das Hauptgepäck in **einem** Rucksack bzw. biegsamer Reisetasche mitzubringen, KEINE KOFFER! Bitte bringen Sie nicht zuviel Kleidung mit, Sie können auch unterwegs Wäsche waschen.

Reisegeld

Für Ihre persönlichen Ausgaben empfehlen wir die Mitnahme von US-Dollar in Bargeld, einen Teil ggf. auch in Reiseschecks, das Bargeld in relativ **kleiner Stückelung** (max. USD 20-Scheine, da größere Scheine aufgrund vieler

Fälschungen meist abgelehnt werden). Für Sambia ist Bargeld in USD das beste Zahlungsmittel. Bitte besorgen Sie sich **Scheine neueren Datums, also ab/nach 2000**. In Botswana empfehlen wir, erst vor Ort Geld in die Landeswährung (Pula) zu wechseln, da der Wechselkurs im Land besser ist. Geldwechsel ist in den größeren Städten auf der Reiseroute möglich. Kreditkarten werden nur in einigen Restaurants und Geschäften in den Städten akzeptiert. Es ist auch möglich, sich per Kreditkarte (Visa) Bargeld in Landeswährung aus den Automaten der Banken zu ziehen. Sie benötigen während der Safari, vor allem "im Busch" nur wenig Geld für persönliche Ausgaben, da die Aktivitäten und Mahlzeiten bereits im Reisepreis enthalten sind. Getränke, z.B. Mineralwasser in Flaschen, Erfrischungsgetränke und Bier, können Sie unterwegs auch in kleineren Dörfern kaufen, Ihr Reiseleiter sagt Ihnen wo, und für wieviele Tage Sie sich jeweils eindecken sollten. In Livingstone/Victoria Falls können Sie an einer Vielzahl von Aktivitäten wie Rafting, Rundflügen usw. teilnehmen (auf eigene Kosten). Der Eintritt zu den Victoria-Fällen auf sambischer Seite ist nicht inklusive und kostet derzeit USD 10,- pro Person. Ihr Reiseleiter freut sich über ein Trinkgeld am Ende der Safari, wenn Sie mit seinem Service zufrieden sind. Die Flughafensteuer beim Abflug aus Sambia beträgt US\$ 20, beim Abflug aus Simbabwe US\$ 30, in Maun ist keine Flughafensteuer zu zahlen. Die Gebühren sind in bar in US\$ am den entsprechenden Flughäfen zu entrichten.

Gesundheit

Pflichtimpfungen sind nicht erforderlich. Empfohlen werden Impfungen gegen Diphtherie/Tetanus/Polio (ggf. auffrischen lassen), Hepatitis A und Typhus.

Für diese Tour ist Malariaprophylaxe erforderlich, mit der rechtzeitig vor Tourbeginn begonnen werden sollte. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt, einem Gesundheitsamt oder einem Tropeninstitut beraten.

Reiseliteratur

Sehr empfehlenswert, ausführlich und unterhaltsam ist das Buch "Reisen in Zambia und Malawi" aus dem Ilona Hupe Verlag, das wir nach jeder Buchung dieser Safari an unsere Kunden verschicken. Dieser Reiseführer kann auch unabhängig von einer Reisebuchung bei uns bestellt werden. Der Preis beträgt dann EUR 20,-. Der Versand erfolgt kostenlos.

Anreise und Treffpunkt

Empfehlenswert ist eine Anreise nach Livingstone (Sambia) am Tag des Reisebeginns oder schon am Vortag. Die beste Flugverbindung ist: Hin- und Rückflug nach Johannesburg und innerafrikanischer Anschlußflug Johannesburg - Livingstone mit Nationwide Airlines. Nationwide fliegt täglich Johannesburg-Livingstone und zurück. Möglich ist auch eine Anreise über Victoria Falls (simbabwische Seite der Victoria-Fälle). Zwischen Johannesburg und Victoria Falls fliegen u.a. South African Airways und British Airways

Bitte planen Sie bei der Buchung Ihres Langstreckenflugs genügend Zeit zum Umsteigen in Johannesburg ein, wenn Sie anschließend weiterfliegen nach Livingstone oder Victoria Falls. Empfohlen werden mindestens 2 Stunden zwischen den Flugverbindungen.

Gern erstellen wir Ihnen ein passendes Flugangebot.

Für Zusatzübernachtungen in Livingstone empfehlen wir Ihnen die Lost Horizons Lodge oder die Zambezi Waterfront mit komfortablen Zimmern bzw. Chalets und Pool in schöner Lage mit Blick auf den Sambesi. Für Zusatzübernachtungen in Maun empfehlen wir die Chalets der Maun Lodge.

Der Transfer am 1. Reisetag vom Flughafen Livingstone oder Ihrer Unterkunft in Livingstone oder Victoria Falls zum Tourbeginn in Kasane, Botswana, kostet EUR 35,- pro Person.

Für eine Zusatzübernachtung in Johannesburg (falls Sie vor dem Weiterflug nach Livingstone dort übernachten möchten) empfehlen und buchen wir Ihnen gern ein geeignetes Hotel oder Gästehaus, z.B. "The Bedford View", eine gemütliche kleinere Pension in einem der östlichen Vororte, mit persönlicher Abholung vom Flughafen.

Reisestil

Diese Tour ist eine aktive Campingsafari mit Expeditionscharakter. Der detaillierte Programmverlauf ist nicht als minutiöser Fahrplan zu verstehen und kann sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Wetter, Straßen-/Pistenverhältnisse, Behörden, afrikanisches Zeitverständnis, unvorhergesehene Ereignisse) ändern. Obwohl wir uns bemühen, unsere Safaris nach Plan durchzuführen, ist dies beim Reisen in diesen Ländern und gerade in den abgelegenen Regionen nicht immer möglich.

Die Mithilfe jedes Reiseteilnehmers bei allen anfallenden Aufgaben ist im Sinne von Teamgeist erwünscht. Dies betrifft vor allem den Campaufbau und das Be- und Entladen der Fahrzeuge. Hilfe bei der Zubereitung der Mahlzeiten wird ebenfalls gern gesehen.

Um die Tage optimal ausnutzen zu können, ist ein frühes Aufstehen unbedingt erforderlich. Bedenken Sie bitte, daß es im südafrikanischen Winter (Mai bis September) nur von ca. 6 - 17:30 Uhr hell ist. Im Sommer (Oktober - April) hat man morgens und abends etwa eine bis anderthalb Stunden mehr Tageslicht. Wir möchten an dieser Stelle deutlich darauf hinweisen, daß diese Tour kein Erholungsurlaub ist.

Bitte unterstützen Sie Ihren Reiseleiter in schwierigen Situationen und zeigen Sie sich flexibel, wenn einmal nicht alles nach Plan geht. Bringen Sie sich, Ihre Mithilfe und Kameradschaft in die Gruppe ein, Sie werden viel zurückbekommen und am Erfolg der Safari beteiligt sein.
Aufgeschlossenheit, Toleranz und Flexibilität - und auch ein Sinn für Humor - sind die besten Voraussetzungen für eine gelungene Safari durch die Länder im südlichen Afrika. Bitte bringen Sie diese mit!

Wichtiger Hinweis zur Auslandsreisekrankenversicherung:

Ihr Reiseleiter wird Sie am Anfang der Safari bitten, den Nachweis Ihrer Auslandskrankenversicherung zu zeigen. Halten Sie also bitte den Namen des Versicherers, die Versicherungsnummer sowie die Telefonnummer der Hotline/Notrufnummer bereit. Dies ist eine Vorsichtsmaßnahme, um sicherzustellen, daß es bei einem Unfall oder nötigem Krankentransport nicht zu Verzögerungen kommt.

Da mit den Ländern des südlichen Afrika keine Sozialversicherungsabkommen bestehen, müssen europäische Urlauber sämtliche Behandlungskosten generell aus eigener Tasche bezahlen, wenn sie nicht versichert sind. Man kann solche Versicherungen auch im Internet abschließen und der Jahrestarif liegt z.T. unter 10 Euro pro Person inkl. 24-Stunden-Hotline und Kostenübernahme bei medizinisch notwendigem Rücktransport, auch per Flugzeug.

Auch wir können die Auslands-Krankenversicherung nur wärmstens empfehlen. Bitte schließen Sie sie rechtzeitig vor der Reise noch ab, sollten Sie nicht z.B. durch eine private Krankenversicherung bereits weltweiten Versicherungsschutz genießen.

Mit der Reisebestätigung verschicken wir das Versicherungsheft unseres Partners, der HanseMercur. Dort werden verschiedene Reiseversicherungen angeboten. Wichtig ist auch eine Reiserücktrittskostenversicherung (RRV). Man kann die RRV mit einer Auslands-Krankenversicherung kombinieren.